

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2009 des EWU-Landesverbandes Bremen-Niedersachsen e.V.

Ort: Achternholter Krug, Böselestr. 101, 26203 Wardenburg

Datum: 24. Januar 2009 Beginn: 15.25 Uhr Ende: 19.15 Uhr

Vorstandsmitglieder anwesend: Martina Nitsch, Arne Pirk, Ellen Matzdorf

Protokollführer: Klaus Puschmann

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Die erste Vorsitzende Martina Nitsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers, Genehmigung der Tagesordnung

Nach Prüfung der Anwesenheitsliste wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind 30 Wahlberechtigte Mitglieder anwesend und 13 Gäste.

Martina Nitsch schlägt als Protokollführer Klaus Puschmann vor. Dieser erklärt sich einverstanden und wird einstimmig gewählt.

Die Vorsitzende Martina Nitsch stellt zwei Änderungen zur Tagesordnung zur Abstimmung.

1. Zu Top 3 erklärt Martina Nitsch, daß der Turnier- und Sportwart Axel Straub nicht anwesend und im Vorfeld zurück getreten ist, sein Bericht jedoch schriftlich vorliegt und dieser vorgelesen werden soll.
2. Zu Top 5 muß aufgrund des Rücktritts von Axel Straub ein neuer Turnier- und Sportwart gewählt werden.

Die Änderung der Tagesordnung wird mit 25 Ja-Stimmen angenommen.

Top 3: Berichte

a) Bericht der 1. Vorsitzenden Martina Nitsch

Martina Nitsch bedankt sich bei den Mitgliedern des Landesverbandes für ihr Engagement. Es wird ein Resümee der letzten Turniersaison gezogen welche unter breiter Beteiligung der Mitglieder durchgeführt werden konnte. Die Jahresabschlussparty mit 90 Anwesenden sei ein schöner Abschluss der letzten Saison gewesen.

Die Neuerungen, wie die Durchführung des Erwachsenencamps wurden gut angenommen. Das Jugend- und Kadertraining konnte organisiert werden und zahlreiche Teilnehmer/innen nahmen regelmäßig an den Angeboten teil.

Von der Bundes-EWU gab es für den Landesverband in 2008 insgesamt 9 Pferdemedailen:

Freckles Ayesta Bar – Chris Knol: Western Riding Bronze, Trail Bronze, Superhorse Bronze

Two T Gen Kershaw – Jeremy Seedorf: Reining Silber, Trail Silber

Two Double Chex – Martina Nitsch: Horsemanship Bronze, Pleasure Bronze

Dabster - Viola Ehrenheim: Trail Silber

Svala – Petra Sandra Müller: Trail Bronze

Maron – Elke Krüger: Horsemanship Bronze

Solanos Freckled Boy – Carmen Voigtland: Horsemanship Bronze

Bosse – Claudia Block: Pleasure Bronze

LS Suny Boy – Stefanie Bull: Pleasure Bronze

Beim zuständigen Registergericht wurde die Satzung eingereicht. Dies ist in den vergangenen Jahren unterblieben und wurde nun nachgeholt. Beim Registergericht kam es wegen verschiedener Formfehler zu Verzögerungen, so daß von dort abschließend noch keine Nachricht vorliegt.

In 2008 wurde festgestellt, daß der Landesverband als Verein keine Gemeinnützigkeit hat. Beim Finanzamt in Delmenhorst wurde jetzt die Gemeinnützigkeit beantragt. Das Finanzamt hat dem Verein eine Steuernummer zugeteilt. Über den Fortgang der Beantragung der Gemeinnützigkeit soll im Forum berichtet werden.

Martina Nitsch berichtet weiter, daß der Pressewart Heiko Markwart zurück getreten ist. Ebenfalls zurück getreten sei auch der Turnier- und Sportwart Axel Straub.

Auf der Ebene der Bundes-EWU gäbe es finanzielle Probleme. Daher habe der Landesverband seine Beitragsabrechnung auch erst im Januar bekommen.

Insgesamt habe der Verein im abgelaufenen Jahr einen Überschuss von ca. 1.200,- Euro erwirtschaftet.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden Arne Pirk

Vorgestellt wird die Mitgliederentwicklung in 2008:

350 Mitglieder habe der Verein zum Anfang des Jahres 2008 gehabt. Zu Ende 2008 habe der Verein 385 Mitglieder gehabt, die sich bis zum Datum der Mitgliederversammlung wieder auf 350 Mitglieder reduziert haben. Allerdings gab es zum Tag der Mitgliederversammlung drei Eintritte. Die neuen Mitglieder werden an dieser Stelle begrüßt.

Seitens des Vorstandes gab es verschiedene Kontakte zu anderen kleineren Western-Reitvereinen wie z.B. den Westernreitern Ammerland. Der Vorstand hat sich zukünftig vorgenommen mit diesen kleineren Vereinen zu versuchen verschiedene Turniere durchzuführen. Diese könnten dann von den Vereinen als C-Turniere veranstaltet werden.

Von der Herbsttagung der EWU wird berichtet, daß ein Beschluss gefasst wurde, ausstehende Mitgliedsbeiträge per Inkasso und Mahnverfahren über einen Rechtsanwalt, der selbst EWU-Mitglied ist, einzuwerben.

Problematisch scheint die Situation auf Ebene der Bundes-EWU um den ehemaligen Kassenwart Stubbe-Nazi zu sein. Welche Folgen dies für die Mitglieder der einzelnen Landesverbände habe sei nicht abzusehen. Die Bundes-EWU hat aus Gründen der Sparsamkeit u.a. Regelbuchänderungen jetzt im Westernreiter veröffentlicht.

Familie Greve hat steht mit ihre r Anlage als Veranstaltungsort für die GO in Issum nicht zur Verfügung. Es würden im Moment Verhandlungen mit einer Reitanlage im Großraum Frankfurt am Main geführt.

Es folgt eine Diskussion über das Jungpferdechampionat und die bisher an die Bundes-EWU überwiesenen Gelder. Eine Überlegung geht dahin, das Geld für das Jungpferdechampionat an den LV auf ein Verwahrkonto gezahlt wird. Der LV solle dann erst das Geld an den Bundesverband überweisen, wenn sicher ist, daß

die eingezahlten Gelder nicht verloren sind. Martina Nitsch geht davon aus, daß das Jungpferdechampionat und die eingezahlten Gelder sicher seien.

Arne Pirk berichtet, daß die FN im Juni 2009 Trainer und Trainerinnen auszeichnen möchte, die Ihre Trainerprüfung überdurchschnittlich gut abgeschlossen haben. In unserem LV käme für eine solche Auszeichnung nur Sabine London in Frage, die Ihre Prüfung zur Trainerin B mit einem Notendurchschnitt von 1,5 absolviert hat. Der Vorstand wird der FN mitteilen, daß Sabine London für diese Ehrung aufgrund ihrer überdurchschnittlich guten Prüfungsleistung vorgesehen ist.

c) Bericht des ehem. Turnier- und Sportwarts Axel Straub

Der zweite Vorsitzende Arne Pirk verliest den Bericht des zurück getretenen Turnier- und Sportwartes Axel Straub. Darin zieht Axel Straub eine Bilanz über seine Tätigkeit. Regelmäßige Kadertrainings könnten demnach dazu führen, daß sich die sportliche Leistung des Kaders des LV stetig verbessern könnte. Hervorgehoben wird der gute Zusammenhalt des Kaders während der DM in Issum und darüber hinaus. Axel Straub betont, daß ihm die Arbeit sehr viel Spaß gemacht habe, er bedankt sich ausdrücklich bei dem Team der Riverside-Ranch sowie bei Herrn Stenau und wünscht seinem Nachfolger eine erfolgreiche Arbeit.

d) Bericht der Jugendwartin Ellen Matzdorf

Ellen Matzdorf als Jugendwartin berichtet, daß der LV 44 jugendliche Mitglieder hat. Die unteren Leistungsklassen sind stark besetzt. Ellen Matzdorf möchte für die Jugendlichen Trainingstreffen anregen, um dem Breitensportgedanken mehr Rechnung zu tragen. Das Jugendcamp 2008 ist ausgefallen aufgrund mangelnder Teilnahme. Für 2009 ist ein Camp in den Sommerferien evtl. in Kooperation mit LV Mecklenburg-Vorpommern in Planung. Ellen Matzdorf bedankt sich bei den Trainern und Anlagenbesitzern für deren Unterstützung.

e) Bericht der Breitensportbeauftragten Sabine London

Sabine London berichtet vom Erwachsenen-Camp. Dieses wurde organisiert mit vier Trainern aus dem LV. Sowohl Teilnehmer/innen als auch Trainer/innen halten diese Veranstaltung für ein gelungenes und erfolgreiches Wochenende. Neben intensivem Training in den verschiedenen Disziplinen gab es unter anderem Vorträge mit einer Tierärztin zum Thema Doping und mit einem Hufpfleger zum Thema Hufschuhe und Alternativen zum klassischen Beschlag.

Sabine London wird in 2009 die Aufgabe der Breitensportbeauftragten nicht mehr fortführen.

f) Bericht des Promotionteams

Das Promotionteam wurde vor zwei Jahren gegründet mit dem Ziel das Westernreiten bisher am Westernreitsport Interessierten bekannter zu machen. Es wurden Veranstaltungen in Lathen, die Verdiana und verschiedene Turniere besucht. Da sich keine Mitglieder finden konnten die das Promotionteam unterstützen können wird die Arbeit eingestellt.

g) Bericht der Showgruppe

Die Showgruppe hat in 2008 auf der Verdiana ein Showbild geritten. Leider konnten auch für die Showgruppe nicht genügend Teilnehmer gefunden werden, so daß daher die Showgruppe nicht weiter geführt wird.

h) Bericht des ehem. Pressewarts Heiko Markwart

Arne Pirk verliest einen schriftlichen Bericht von Heiko Markwart. Heiko Markwart ist Ende 2008 von seinem Amt als Pressewart zurück getreten. Seinen Rücktritt begründet Heiko Markwart mit Differenzen zwischen ihm und er ersten Vorsitzenden um einen Artikel der im Vereinsorgan „Westernreiter“ veröffentlicht werden sollte, Heiko dies aber ablehnte. Heiko Markwart bedankt sich bei den Mitgliedern, die ihn mit umfangreichen Beiträgen in seiner Arbeit unterstützt haben. Er habe auf seine Arbeit und besonders auf die Veröffentlichungen im Westernreiter viele positive Rückmeldungen bekommen, so daß er ein durchweg

positives Fazit seiner Arbeit zieht. Abschließend macht Heiko Markwart den Vorschlag die Aufgaben des Pressewartes zukünftig in zwei Aufgabenbereiche zu gliedern: Zum einen in den Aufgabenbereich der redaktionellen Arbeit und zum anderen in den Aufgabenbereich der Kontaktpflege zu Medien.

i) Bericht des Kassenbeauftragten Klaus Puschmann

Klaus Puschmann gibt einen Bericht zum Jahresabschluß 2008 ab:

Der Landesverband hat in 2008 einen Überschuss von 1.198,44 Euro erwirtschaftet. An Einnahmen wurden insgesamt 25.544,25 Euro erzielt. Diesen stehen Ausgaben von 24.345,80 Euro gegenüber.

Der LV hat in 2008 einen Betrag von 10.475,- Euro an Mitgliedsbeiträgen zur Verfügung gehabt. Die Landesmeisterschaft hat zu Einnahmen von 7.388,- Euro geführt und Ausgaben von 7.081,63 Euro verursacht. Damit hat die Landesmeisterschaft mit einem Überschuss von 306,37 Euro erwirtschaftet. Weitere wesentliche Ausgaben waren verbunden mit Zuschüssen für D-Turniere in Höhe von 1.000,- Euro, für die Trophywertung in Höhe von 2.777,50 Euro und für die DM in Issum in Höhe von 1.280,- Euro. Alle anderen Ausgaben sind im Wesentlichen auf den laufenden Geschäftsbetrieb bezogen.

Der Landesverband EWU Bremen/Niedersachsen hatte am 31.12.2007 ein Vermögen in Höhe von 6.298,21 Euro. Mit dem erwirtschafteten Überschuss in 2008 in Höhe von 1.198,44 Euro beträgt das Vermögen des LV zum 31.12.2008 nunmehr 7.496,65 Euro.

j) Bericht der Kassenprüfer Kristine Wiebking und Sascha Ehrlich

Kristine Wiebking berichtet über ihre Prüfung der Bankunterlagen und zur Prüfung der Bar-Kasse für den Zeitraum vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2008. Die Belege wurden von Kristine Wiebking und Sascha Ehrlich nahezu vollständig geprüft. Die Belege wurden im Berichtszeitraum ordentlich geführt, die Buchhaltung ist nachvollziehbar, strukturiert und ordentlich.

Für die Kassenprüfer stellt Kristine Wiebking den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Top 4: Entlastung des Vorstands

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung bei einer Enthaltung.

Top 5: Wahlen

Viola Ehrenheim erklärt sich als Wahlleiterin bereit. Als Wahlhelfer erklären sich Johann Maas und Matthias Schlaßa bereit. Geheime Wahl wird beantragt. Durch zwischenzeitliches Hinzukommen von Mitgliedern zur MV sind zur Wahl insgesamt 36 Wahlberechtigte anwesend.

a) Wahl des 2. Vorsitzenden

Als Kandidat wird vorgeschlagen: Arne Pirk. Arne Pirk ist gewählt bei 29 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen. Arne Pirk nimmt die Wahl an.

b) Wahl des Turnier- und Sportwartes

Als Kandidaten werden vorgeschlagen: Ralf Seedorf, Sabine London, Nicole Maas
Ralf Seedorf vereint mit 13 Stimmen die meisten Stimmen auf sich und ist mit 13 Stimmen gewählt. Auf Sabine London entfallen 7 Stimmen und auf Nicole Maas 12 Stimmen. Ralf Seedorf nimmt die Wahl an.

c) Wahl der Jugend- und Breitensportwartin

Als Kandidatinnen werden vorgeschlagen: Ellen Matzdorf, Stefanie Bull. Mit 19 Stimmen wird Stefanie Bull zur Jugend- und Breitensportwartin gewählt. Auf Ellen Matzdorf entfallen 15 Stimmen. Es gibt zwei Enthaltungen. Stefanie Bull nimmt die Wahl an.

d) Wahl der Pressewartin

Als Kandidatinnen werden vorgeschlagen: Elke Krüger, Nicole Lantzsch. Mit 28 Stimmen wird Nicole Lantzsch zur Pressewartin gewählt. Auf Elke Krüger entfallen 8 Stimmen. Nicole Lantzsch nimmt die Wahl an.

e) Wahl von zwei Kassenprüfern

Als Kandidaten/Kandidatinnen werden vorgeschlagen: **Kristine Wieking**, Gerd Maaß, **Heiko Markwart**. Im ersten Wahlgang wird Kristine Wieking mit 34 Stimmen gewählt. Auf Gerd Maas und Heiko Markwart entfallen jeweils 21 Stimmen. In einer Stichwahl wird im zweiten Wahlgang Heiko Markwart mit 23 Stimmen gewählt. Gerd Maas steht mit 12 Stimmen als Stellvertreter zur Verfügung. Die gewählten Kassenprüfer Kristine Wieking und Heiko Markwart nehmen die Wahl an.

f) Wahl der drei Delegierten für die Delegiertenversammlung

Als Kandidaten/Kandidatinnen werden vorgeschlagen: Henning Koopmann, Martina Nitsch, Arne Pirk, Stefanie Bull und Ralf Seedorf. Im ersten Wahlgang werden gewählt Martina Nitsch mit 33 Stimmen und Arne Pirk mit 28 Stimmen. Stefanie Bull und Ralf Seedorf erhalten jeweils 16 Stimmen. Henning Koopmann erhält 9 Stimmen. In einer Stichwahl im zweiten Wahlgang wird Ralf Seedorf mit 16 Stimmen als dritter Delegierter gewählt. Auf Stefanie Bull entfallen 14 Stimmen. Die gewählten Delegierten Martina Nitsch, Arne Pirk und Ralf Seedorf nehmen die Wahl an.

Top 6: Ehrung langjähriger Mitglieder

Martina Nitsch ehrt die langjährigen Mitglieder. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft werden geehrt Sabine Bischoff, Tina Maria Daragan, Ilka Dirks, Jennifer Kaser, Sylvia Lilischkis, Sabrina Lilischkis, Gerd Maaß und Tanja Rüppel. Für ihre zwanzigjährige Mitgliedschaft werden geehrt Chris Knol, Boris Kook und Sabine London. Für dreißig Jahre Vereinszugehörigkeit wird geehrt Thomas Hoppe.

Top 7: Vorstellung der Turniere 2009 und Trophyausschreibung

Martina Nitsch stellt die Turniere in 2009 vor. D-Turnier in Bassum-Nienstedt 2. Mai, C-Turnier in Haren/Meppen 16./17. Mai, AQ-Turnier in Dönsel 29. – 31. Mai, AQ-Turnier in Wardenburg 26. – 28. Juni, C-Turnier in Badbergen 25./26. Juli, C-Turnier in Marl-Haßlinge 1./2. August, B-Turnier in Dönsel 15./16. August, Dönsel (evtl. C-Turnier) 3./4. Oktober, C-Turnier Bassum-Nienstedt 12./13. September. Die Turniere werden auch auf der Homepage veröffentlicht. Dieses Jahr soll evtl. soll ein Turnier in Ostfriesland stattfinden. Da sich zwei Veranstalter bereit erklärt haben, aber wohl nur Bedarf für ein Turnier ist, werden noch Gespräche geführt.

Für die Trophy konnte der Vorstand einen Sponsor finden. Die Firma Profi-Tack wird durch Gutscheine und Sachpreise verschiedene Turniere und die Trophy unterstützen. Unter anderem gibt es für die Trophy-Platzierten Gutscheine für die Ersten jeweils einen Gutschein im Wert von 100,- Euro, für die Zweiten Gutscheine im Wert von 75,- Euro und für die Dritten Gutscheine im Wert von 50,- Euro sowie noch viele weitere Gutscheine zu den Starts auf Turnieren und bei Siegerehrungen.

Es folgt eine Diskussion über Sponsoring. Viola regt an, ein Konzept zu erstellen. Ellen informiert darüber, daß es bereits jemanden gab, der sich bereit erklärt hat ein Konzept zu erstellen, er dies aber eingestellt hat, weil es verschiedene Differenzen über die Art der Umsetzung zwischen ihm und dem Vorstand gab.

Top 8: Landesmeisterschaft 2009

Ralf Seedorf und seine Lebensgefährtin richten die Landesmeisterschaft 2009 aus. Ab 2010 sollen die Landesmeisterschaften ausgeschrieben werden.

Top 9: Vorstellung und Abstimmung über ein neues Vereinslogo

Den Mitgliedern werden verschiedene Logos vorgestellt. Die Diskussion über ein neues Logo wurde im Internetforum angestoßen. Es folgt eine Diskussion über Kosten, über Umsetzung und über bereits vorhandene und neu gekaufte Verbandsjacken.

Nach Diskussion ergeht Abstimmung. Mehrheitlich wird gegen ein neues Logo gestimmt. Lediglich 8 Mitglieder unterstützen den Vorschlag auf ein neues Logo.

Top 10: Anträge

Martina Nitsch trägt einen Antrag von Sabine London und Viola Ehrenheim vor. Zusammengefasst solle jedes Mitglied die Möglichkeit haben, einmal im Jahr einen Förderscheck zu beantragen, um damit dann zu den Trainern zu gehen, bei dem das Mitglied trainieren möchte. Somit wird niemand benachteiligt und es werden keine Mitglieder ausgrenzt.

Es folgt eine Diskussion: Mit großem Erfolg wurde die Förderung für die Jugend ins Leben gerufen und es wird darum gebeten, die Jugendtrainings nicht abzuschaffen. Es werden Bedenken hinsichtlich Finanzierbarkeit geäußert. In anderen Landesverbänden sei ein derartiges Programm bereits umgesetzt und sei in seiner Summe begrenzt. Von Seiten der Trainer wird angemerkt, daß Trainer mit normalen Stundensätzen den geförderten Kursen gegenüber benachteiligt sind. Andere Mitglieder wünschen sich eine Trennung von Trainingsgeschäft und Vereinsgeschäft. Es solle zudem bedacht werden, daß man sich vom Leistungsgedanken verabschieden solle. Die EWU sei ein Verein des Breitensports in dem die Mitglieder breitensportmäßig trainieren wollen. Hier solle die Förderung im Verhältnis zur gesamten Mitgliederzahl stehen und nicht einzelne Mitgliedergruppen bevorzugt werden. Für die Jugendlichen würde im LV sehr viel gezahlt, für andere Mitglieder aber weniger.

Nach Diskussion macht der Vorstand den Vorschlag:

Es wird im Vorstand ein Konzept erarbeitet nach Vorlage von Förderschecks wie z.B. in Hannover. Aber es sollen zunächst die Jugendtrainings weiter geführt werden.

Martina Nitsch gibt Informationen über öffentliche Vorstandssitzungen und regt an diese möglichst viel zu nutzen. Dort sei es möglich, daß die Mitglieder ihre Anregungen geben können. Der Vorstand bittet darum, daß die Mitglieder es nutzen sollten, sich regelmäßig mit ihren Anliegen an den Vorstand zu richten.

Top 11: Verschiedenes

Es werden verschiedene Modelle von Jacken vorgestellt. Mountain-Horse-Jacken und Dry-Duck-Jacken. Diese würden mit Logo 120,- Euro kosten. Es werden nochmals Fragen zum Jungpferdeprogramm aufgeworfen. Gibt es das Jungpferdeprogramm in der aktuellen Fassung? Der Vorstand sichert zu, daß er sich innerhalb der nächsten 14 Tage um Informationen zum Jungpferdeprogramm bemüht.

Es wird vorgeschlagen den Länderrat einzuberufen, um zu klären was mit den Mitgliedsbeiträgen sei und zum zweiten ob der Vorstand der Bundes-EWU in seiner jetzigen Form überhaupt noch tragbar sei. Verschiedene Mitglieder werden ihre Beiträge zurück rufen. Es soll erst Geld an die Bundes EWU ausgezahlt werden, bevor die Situation deren Zahlungsfähigkeit geklärt ist.

Martina Nitsch bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Mitgliederversammlung.